



+49 (0) 351-8567063

  
**JAMBO KENYA**  
DER OSTAFRIKA EXPERT

# Kilimanjaro

## Kilimanjaro Besteigung auf der Machamé Route

8 Tage, 7 Nächte: Kilimanjaro - Moshi - Machamé-Route zum Gipfel des Kilimanjaro - Moshi - Kilimanjaro

Kommen Sie mit auf eine erlebnisreiche Trekkingtour auf den höchsten Berg von Afrika, den Kilimanjaro. Der Uhuru-Peak (5.895 m) ist Ihr Ziel. Sie erklimmen den Berg auf der wohl landschaftlich schönsten Strecke, der Machame-Route. Diese ist um einiges anspruchsvoller als die Marangu-Route. Die Tagesetappen auf dieser Strecke betragen zwar auch zwischen 5 bis 7 Stunden, aber Sie bewegen sich auf dieser Route des Öfteren auch bergab, wodurch die Gesamtzahl der zu überwindenden Höhenmeter steigt. Die Wege sind steiler und bei weitem nicht so gepflegt wie auf der Hauptroute aber viel einsamer, landschaftlich reizvoller und erlebnisreicher. Nach der wenig begangenen Schlussetappe über den Stella Point erleben Sie das erste Morgenrot hinter den Zacken des Mawenzi oben am Kraterrand.

# ab 1759,- EUR



## Reiseprogramm:

### 1. Tag: Anreise, Moshi

Ankunft am Airport Kilimanjaro. Hier Sie von einem Mitarbeiter unserer Partneragentur empfangen, der Sie ins Hotel nach Moshi bzw. Arusha begleitet. Nach dem Abendessen (Nicht inkludiert) findet noch ein kleiner Informationstreff für die bevorstehende Kilimanjaro-Besteigung statt. (-/-/-)

### 2. Tag: Moshi – Machamè-Hut

Nach dem Frühstück verstauen Sie Ihr Gepäck für die Tage am Berg. Die Sachen, die Sie nicht benötigen, bleiben im Hotel. Am frühen Vormittag beginnt die Fahrt nach Machame, Ihrem Ausgangspunkt für die Kilimanjaro-Besteigung. Am Nationalpark angekommen tragen Sie sich in das Besucherbuch ein und beginnen die Wanderung auf einem breiten Waldweg, der langsam aber stetig in einen schmalen Pfad übergeht. Unterwegs müssen Sie durchaus steile Wegpassagen, hohe Stufen und Wurzelwerk überwinden. Sie haben genügend Zeit bis zum Abendessen, legen unterwegs viele Pausen zum Fotografieren ein und können, wenn Sie sich leise fortbewegen, Kolobusaffen in den Bäumen entdecken. Der Urwald um Sie herum ist voll mit Orchideen, Farn und vielen anderen Pflanzen. Nach ca. 4 Stunden lichtet sich der Regenwald und das Camp für die Nacht ist schon zu sehen. Von hier oben haben Sie einen wunderschönen Blick über den Regenwald. Die Machame Hütte, die sich auf 3.050 m Höhe befindet, ist nur eine einfache Blechhütte und eignet sich nicht zum Übernachten. Sie schlagen Ihr Zelt auf einem der zwei ausgewiesenen Campingplätze auf. Die Gehzeit an diesem Tag beträgt 4-5 Stunden und Sie bewegen sich ca. 1.180 m, bergauf. (F/M/A)

### 3. Tag: Machamè-Hut – Shira-Hut

Früh am Morgen heißt es aufstehen und in der klaren Luft die Aussicht auf den Berg genießen. Von hier aus sehen Sie wunderbar die Breach Wall, die südlichen Gletscher des Kilimanjaro und im Westen den Gipfel des Mt. Meru. Der Weg führt immer weiter hinauf durch Hochmoorlandschaft und wird zunehmend trockener als am Vortag. Sie gewinnen unterwegs rasch an Höhe, da der Weg nun wesentlich steiler wird und auf ca. 3.700 m erreichen Sie eine Hochebene, auf der Zeit ist für eine kurze Rast. In dieser Höhe existieren nur noch wenige Pflanzen, wovon Senezi und Lobelien die wohl bekanntesten unter ihnen sind. Sie erreichen nun eintönige Geröllwüste und nach weiteren 1,5 Stunden die Shira-Hut auf 3.840 m, die auf einem breiten Plateau liegt. Von hier aus haben Sie einen fantastischen Blick auf den Berg, der in seiner ganzen Größe über Ihnen steht. Sie sehen die Lent-Gruppe, den Gardner-Gletscher und die Western Breach bis hinüber zum Heim-Gletscher. Die Gehzeit an diesem Tag beträgt ca. 6 Stunden, wovon 790 m bergauf gehen sind. Übernachtung im Zelt. (F/M/A)

### 4. Tag: Shira-Hut – Barranco-Hut

Heute wandern Sie entlang des Southern Circuit um den Berg herum zur Barranco-Hut. Dies wird einer der anstrengendsten und längsten Tage. Es geht zunächst immer gleichmäßig und leicht bergan, bevor der Pfad durch alpine Geröllwüste nach ca. 2 Stunden auf 4.400 m Höhe auf den Abzweig zum Southern Circuit trifft. Hier geht es wieder bergab zur Barranco-Hut, dem heutigen Nachtlager auf 3.950 m Höhe. Von hier aus haben Sie eine wunderschöne Aussicht auf die Breach Wall und den Heim- und Deckengletscher. Die Wanderzeit an diesem Tag beträgt ca. 7 Stunden, wovon es ca. 550 m bergauf und 450 m bergab geht. Übernachtung im Zelt. (F/M/A)

### 5. Tag: Barranco-Hut – Barafu-Hut

Nach dem Frühstück folgen Sie weiterhin dem Southern Circuit durch das Karanga-Tal und überschreiten den Bach der nach diesem Tal benannt ist. Dieser wird von den darüber liegenden Gletschern gespeist und ist eine Lebensader für die am Fuße des Berges liegenden Bananen- und Kaffeeplantagen. Sie bewegen sich an diesem Tag hauptsächlich durch felsiges Gelände, in dem nur kurze bergab Passagen zu meistern sind. Die Wanderzeit an diesem Tag beträgt ca. 7 Stunden wovon es ca. 800 m bergauf geht und nur 100 m bergab. Nach Erreichen der Barafu-Hut errichten Sie hier Ihr Nachtlager auf ca. 4.600 m. (F/M/A)

### 6. Tag: Barafu-Hut – Millenium-Hut (Gipfeltag)

Für den nächtlichen Aufstieg heißt es ca. 23:00 Uhr aufstehen und die Zelte verlassen. Gegen Mitternacht beginnen Sie mit dem Aufstieg über den wenig begangenen Stella Point. Auf der Rückseite des Camps taucht der Pfad ein in eine breite Schlucht und verläuft parallel zum Rebmann-Gletscher in zahlreichen und steilen Serpentinaen nach oben. Diese recht wenig begangene Aufstiegsroute ist etwas anspruchsvoller als die Route über den Gilman's Point aber bei weitem nicht so ausgetreten und lose. Ca. 5 Stunden dauert der Aufstieg zum Stella Point auf 5.750 m und den Uhuru-Peak mit 5.896 m erreichen Sie nach einer weiteren halben Stunde, die aber nicht mehr so steil verläuft. Nach einer kurzen Rast auf dem Gipfel mit einer grandiosen Aussicht auf das Umland und die Gletscher erfolgt der Abstieg über die Mweka Route. An diesem Tag sind Sie ca. 13 Stunden auf den Beinen und übernachten noch einmal auf halber Strecke zum Mweka Gate im Zelt nachdem Sie ca. 1.200 m Bergauf und 2.900 m Bergab gewandert sind. (F/M/A)

### 7. Tag: Millenium-Hut – Moshi

Die letzte Etappe am Berg führt Sie durch herrlich grünen Urwald, der im Kontrast zur kargen Landschaft darüber steht. Nach Erreichen des Mweka Gates verabschieden Sie sich von Ihren Guides, Köchen und Trägern und werden mit dem Kleinbus zurück zum Hotel nach Moshi gebracht. Am Abend gibt es sicher eine kleine Feier. Wanderzeit an diesem Tag ca. 4-5 Stunden. (F/M/A)

### 8. Tag: Moshi, Abreise

Heute ist der Abreisetag. Der Vormittag steht zur freien Verfügung für Entspannung im Hotelgarten am Pool oder Sie unternehmen einen kleinen Ausflug nach Moshi oder Arusha (optional). Am Nachmittag Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. (F/-/-)

## Preise gültig bis 31.12.18:

Preis pro Person ab 1.759,- EUR (bei 2 – 5 Teiln.) im DZ

Zuzahlung bei nur 1 Teiln. auf Anfrage, Einzelzimmerzuschlag 69,- EUR

Jeder weitere zusätzliche Akklimatisationstag pro Person ab 265,- EUR

Deutschsprachigen Guide am Berg: 59,- EUR pro Tag & Gruppe

## Im Reisepreis enthalten:

- Reise laut Programm ab / an Moshi
- alle Transfers laut Programm
- 2 Übernachtungen im Hotel in Moshi, 5 Übern. in Zelten mit vollständiger Campingausrüstung
- Vollpension während der Kilimanjaro-Besteigung
- Frühstück im Hotel und Abendessen am letzten Tag im Hotel
- Bergwanderung mit engl. sprechenden Bergführern (Deutsch sprechend auf Anfrage und gegen Aufpreis)
- Alle Eintritte, Nationalparkgebühren und sonstige Gebühren (Stand Jan. 2017)
- Ausführliche Ausrüstungsliste und Infomappe
- Reisesicherungsschein

## Nicht im Reisepreis enthalten:

Internationale Flüge ab 765,- EUR, Visum, Trinkgelder, Persönliche Ausgaben, Reiseversicherung

## Anforderungen und Hinweise

Die Tagesetappen der Besteigung dauern im Durchschnitt fünf bis sieben Stunden. Zum Erreichen des Gipfels ist weniger bergsteigerisches Können notwendig, dafür aber eine gute bis sehr gute Kondition und körperliche Fitness. Am Tag der Gipfelbesteigung sind Sie über zwölf Stunden unterwegs! Die ungewohnte Höhe und der geringe Sauerstoffgehalt der Luft stellen zusätzliche Anforderungen an den Körper, welche keineswegs zu unterschätzen sind. Konsultieren Sie bitte vor Abreise Ihren Hausarzt, um sicherzustellen, dass Ihr Herz-Kreislauf-System in Ordnung ist. Stetiges und langsames Gehen während des Aufstiegs ist besonders wichtig, auch am Beginn der Wanderung, um Ihrem Körper Zeit zu geben, sich zu akklimatisieren. Zu schnelles Gehen kann zu Höhenkrankheit und damit zum vorzeitigen Abbruch der Besteigung führen. Am anstrengendsten ist der letzte Aufstieg zum Krater des Kibo, der aufgrund der Höhe viel Ausdauer erfordert, da er sehr steil ist und über lose Geröllhänge führt, dadurch ist auf dieser letzten Etappe Trittsicherheit gefordert. Wir empfehlen Ihnen sich rechtzeitig durch ausgedehnte Wanderungen, Laufen bzw. Bergwandern auf diese Reise vorzubereiten. Im Ostafrikanischen Hochland herrscht für Europäer ein sehr gut verträgliches Klima. In Moshi, auf ca. 1.400 m Höhe, herrschen Morgentemperaturen von 9° bis 12 °C, Mittagstemperaturen von 23 ° bis 28°C, und Nachttemperaturen von 9° bis 14 °C (im Durchschnitt). In Höhe der Horombo-Hütte sind es tagsüber noch 10-20 Grad (nachts durchaus Frost), und im Gipfelbereich des Kilimanjaro treten regelmäßig Nachtfröste von minus 5 ° bis minus 20°C auf.